

Der Geschichte in Lippetal auf der Spur

Lippetal-Hovestadt (gl). Die Projektgruppe „Hausstätten und ihre Bewohner in Lippetal“ lädt alle Interessenten zu ihrem Treffen am Donnerstag, 5. November, ab 19.30 Uhr im Haus Biele, Hovestadt, Bahnhofstraße 15, ein.

Im Mittelpunkt wird der Austausch bisheriger Arbeitsergebnisse stehen, darunter eine erste Auswertung von Dokumenten und anderen Quellen zur Bauerschaft Kessler, mit der sich Bruno Hinse beschäftigt.

In den zurückliegenden Jahrhunderten, besonders aber in den vergangenen Jahrzehnten, sind schon viele Höfe und Kotten verschwunden, deren Existenz sich heute nur noch auf alten Flur-

und Katasterkarten nachweisen lässt. Die ehemaligen Bewohner dieser Hausstätten lassen sich dann noch in Steuerlisten, Kirchenbüchern und in Familiendokumenten wiederfinden. In den meisten Haushalten sind aber immer noch Familienstammbücher, Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden, alte Fotos, und Hof- und Hausdokumente vorhanden, mit denen Familien- und Hausgeschichte belegt werden können. Da jedes Haus seine Geschichte hat, der sich nachzuspüren lohnt, ist die Projektgruppe auf Kenntnisse, Mithilfe und Unterstützung der Bürger angewiesen.

 www.familienforschung-in-lippetal.de